

Sie gehen gerne auf Menschen zu und reden mit ihnen.
Sie hören Menschen gerne zu, wenn sie erzählen und klagen.
Sie fragen sich:

- Wie kann ich für einen guten Kontakt sorgen?
- Wie kann ich hilfreich zuhören?
- Wie kommt das an, was ich sagen will?

Sie wollen sich gerne ehrenamtlich in der Seelsorge engagieren.

Sie sind bereits durch ihr seelsorgliches Ehrenamt herausgefordert.

Sie fragen sich:

- Was muss ich für die Seelsorge wissen?
- Was sind gute innere Haltungen für die Seelsorge?
- Was löse ich als SeelsorgerIn bei Menschen aus?

Sie wissen um die Kraft des Glaubens und um Gotteszweifel.
Sie kennen Kirche von innen oder aus der Distanz.

Sie fragen sich:

- Was trägt mich in meinem Glauben und Leben?
- Wie kann ich meine Art zu glauben einbringen?
- Wie kann ich Glauben ins Gespräch bringen?

Sie spüren, dass andere Menschen etwas in ihnen anrühren und auslösen.

Sie kommen an ihre Grenzen und sind hilflos.

Sie fragen sich:

- Was geschieht mit mir?
- Wie gehe ich damit um?
- Woher kommt das?

Sie wollen ihr eigenes Tun reflektieren.

Sie tauschen sich gerne mit anderen in einer Gruppe aus und wollen mit anderen lernen.

KESS ist die ideale, qualifizierte und fundierte Ausbildung für Sie!

*Ich habe längst verschüttete Bilder meiner Kindheit wieder ans Licht geholt und eine Schublade, die ich damals fest verschlossen hatte, mit Klopfendem Herzen wieder geöffnet.
Meinen Glauben.*

Mehr bin im Umgang mit Trauer sicher geworden.

KESSe Inhalte

Kommunikation:

Gesprächsführung, Übertragung und Gegenübertragung, Gesprächsanfang und -ende, Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit

Erfahrung:

Selbst- und Fremdwahrnehmung, Umgang mit Gefühlen, Auseinandersetzung mit der eigenen Lebensgeschichte, Umgang mit Krisen, Nähe und Distanz, Stärken und Schwächen, Selbstfürsorge

Spiritualität:

Geistliche Wurzeln, Gottesbilder, Glaube ins Gespräch bringen, Schuld und Vergebung, Warum lässt Gott das zu?

Seelsorge:

Seelsorgeverständnis, Rolle als SeelsorgerIn, Beten und Segnen, Seelsorge in verschiedenen Lebenslagen z. B. mit jungen, kranken, trauernden, sterbenden oder alten Menschen, Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Seelsorge

Ich bin als Seelsorgerin selbstbewusster geworden und habe ein sicheres Auftreten.

*Ich habe keine Scheu mehr zu beten oder etwas sagen zu sprechen oder über den Glauben zu reden.
Ich habe meinen Glauben als einen großen Schatz entdeckt.*

Ich nehme meine Gefühle besser wahr und kann die der Gesprächspartner eher "sehen".

Ich habe sehr viel über mich gelernt und konnte sogar innere Versöhnung dadurch erleben.

Ich habe gelernt, an meinen Grenzen an sehen.

Ich kann niemand heilen... aber ich kann Menschen ein Stück ihres Weges begleiten.

KESSe Methoden

- Besprechung von Gesprächsprotokollen und Fallbeispielen der Kursteilnehmenden
- Vermittlung von Theorie
- Rollenspiele und Kommunikationsübungen
- Selbsterfahrung und Körperwahrnehmung
- Erfahrung und Reflexion der eigenen Spiritualität
- Kreative Einheiten

Ich bin stärker geworden und habe gelernt, mit meinen Unsicherheiten umzugehen.

Ich habe gelernt, wie ich stärker beim Anderen sein kann.

KESS ist ein Angebot für

- Menschen, die ehrenamtlich in der Seelsorge in einer Kirchengemeinde, einem Krankenhaus, einer Alten- oder Pflegeeinrichtung mitarbeiten, z. B. in einem Besuchsdienst
- ehren-, neben- und hauptamtliche Mitarbeitende in Kirchengemeinden und diakonischen Einrichtungen, die auch seelsorgliche Aufgaben wahrnehmen, z. B. PfarramtsekretärInnen oder PflegemitarbeiterInnen
- Gemeinden und Einrichtungen, die neue Mitarbeitende für die Seelsorge suchen und durch das KESS-Ausbildungsangebot diese qualifizieren wollen

KESS will

- zur seelsorglichen Begleitung von Menschen in alltäglichen und besonderen Lebenssituationen befähigen
- die kommunikativen Fähigkeiten schulen
- zur Reflexion der eigenen persönlichen und geistlichen Identität auf dem Hintergrund der seelsorglichen Tätigkeiten anleiten
- einen Beitrag zu einer wertschätzenden Gesprächskultur in den Gemeinden und Einrichtungen leisten